

<https://blog.de.erste-am.com/?p=130694>

Aktien-Allokation Q4 2021

Erste AM Communications



© (c) Fotolia

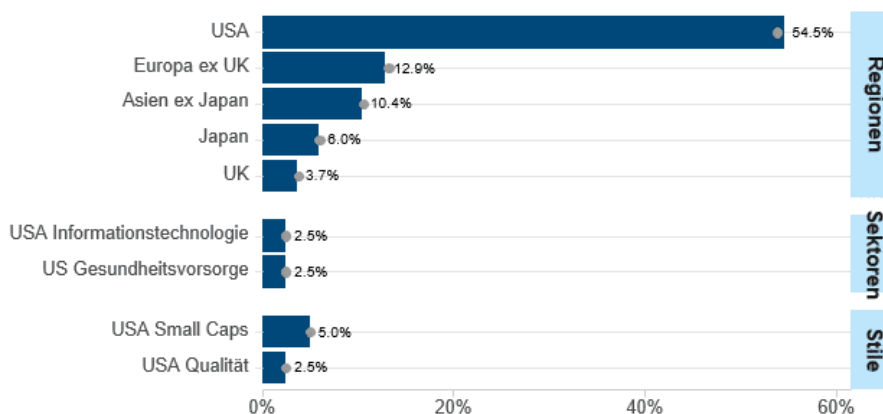
Der November verlief für Aktien zunächst ruhig und die Märkte verzeichneten in den ersten drei Wochen Kursgewinne in der Höhe von rund 2%. Dann wurde die Omikron-Variante des SARS-CoV-2 Virus entdeckt und die allgemeine Panik erfasste auch die Aktienmärkte. In den letzten Novembertagen korrigierten die Börsen rund 4%, im Monatsvergleich beträgt der Verlust somit rund 2%.

Seit Jahresbeginn steht in Lokalwährung ein Plus von rund 17% an der Kurstafel. Der größte Performancebeitrag kommt dabei – mit einem Kursgewinn von rund 22% – aus den USA. Globale Aktien ex USA trugen zum Gesamtergebnis lediglich 7% bei (Daten per 30.11.2021, Quelle Bloomberg).

Unsere taktische Allokation bleibt im Vergleich zum Vormonat unverändert und ist wie folgt:

- Der Schwerpunkt der Veranlagung liegt nach wie vor in den **USA**, gefolgt von **Pan-Europa** und **Japan**.
- In den Schwellenländern halten wir Positionen in **Asien ex Japan**. **Zentral- und Osteuropa**, **den mittleren Osten** und **Lateinamerika** meiden wir derzeit.
- Auf Sektorebene haben wir die Wachstumsbereiche **Informationstechnologie** und **Gesundheitsvorsorge** beigemischt. Dabei legen wir den Fokus auf US-Unternehmen.
- Zudem sind wir auf Stilebene, wiederum in den USA, verstärkt in **Qualitätstitel** und **kleinkapitalisierte Unternehmen** investiert.

Aktienallokation



Quelle: Erste Asset Management per Dezember 2021; Hinweis: Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Risiko: Muss die Fed noch entschlossener agieren?

Eine sich verschlimmernde Pandemie und eine weitere Runde von Lockdowns stellen weiterhin das größte Risiko für eine stetige Entwicklung der Wirtschaft und der Unternehmensgewinne dar. Es sollte daher nicht überraschen, dass SARS-CoV-2 auch weiterhin Stimmung der Anleger bestimmen dürfte. Zudem hat aufgrund der hohen Inflation [die US-Notenbank die Zinswende eingeläutet und begonnen, ihre monatlichen Wertpapierkäufe](#) zu drosseln. Nachdem die Inflationsdynamik weiter herausfordernd bleiben dürfte, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass die USA auch bald die Leitzinsen anheben werden.

Auf kurze Sicht ist daher mit einer gewissen Volatilität an Märkten zu rechnen. Auf mittlere Sicht bleiben Aktien aber die erste Wahl, da im Vergleich dazu das (reale) Renditeniveau der Anleihen weiterhin sehr niedrig bleiben wird.



Quelle: Erste Asset Management per Dezember 2021; Hinweis: Prognosen sind kein zuverlässiger Indikator für künftige Entwicklungen.

Wichtige rechtliche Hinweise

Hierbei handelt es sich um eine Werbemittelteilung. Sofern nicht anders angegeben, Datenquelle Erste Asset Management GmbH. Die Kommunikationssprache der Vertriebsstellen ist Deutsch und jene der Verwaltungsgesellschaft zusätzlich auch Englisch.

Der Prospekt für OGAW-Fonds (sowie dessen allfällige Änderungen) wird entsprechend den Bestimmungen des InvFG 2011 idgF erstellt und veröffentlicht. Für die von der Erste Asset Management GmbH verwalteten Alternative Investment Funds (AIF) werden entsprechend den Bestimmungen des AIFMG iVm InvFG 2011 „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ erstellt.

Der Prospekt, die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“ sowie das Basisinformationsblatt sind in der jeweils aktuell gültigen Fassung auf der Homepage www.erste-am.com jeweils in der Rubrik Pflichtveröffentlichungen abrufbar und stehen dem/der interessierten Anleger:in kostenlos am Sitz der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft sowie am Sitz der jeweiligen Depotbank zur Verfügung. Das genaue Datum der jeweils letzten Veröffentlichung des Prospekts, die Sprachen, in denen das Basisinformationsblatt erhältlich ist, sowie allfällige weitere Abholstellen der Dokumente, sind auf der Homepage www.erste-am.com ersichtlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher und englischer Sprache auf der Homepage www.erste-am.com/investor-rights abrufbar sowie bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, die Vorkehrungen, die sie für den Vertrieb von Anteilscheinen im Ausland getroffen hat, unter Berücksichtigung der regulatorischen Vorgaben wieder aufzuheben.

Hinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das schwer zu verstehen sein kann. Bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, empfehlen wir Ihnen, die erwähnten Fondsdokumente zu lesen. Diese Unterlagen erhalten Sie zusätzlich zu den oben angeführten Stellen kostenlos am jeweiligen Sitz der vermittelnden Sparkasse und der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG. Sie können die Unterlagen auch elektronisch abrufen unter www.erste-am.com.

Wichtig: Die im Basisinformationsblatt angeführten Performance-Szenarien beruhen auf einer Berechnungsmethodik, die in einer EU-Verordnung vorgegeben ist. Die künftige Marktentwicklung lässt sich nicht genau vorhersagen. Die dargestellten Performance-Szenarien zeigen nur mögliche Erträge auf, basieren dabei aber auf den Erträgen in der jüngeren Vergangenheit. Die tatsächlichen Erträge könnten niedriger ausfallen als angegeben.

Unsere Analysen und Schlussfolgerungen sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Merkmale unserer Anleger:innen hinsichtlich des Ertrags, der steuerlicher Situation, Erfahrungen und Kenntnisse, des Anlageziels, der finanziellen Verhältnisse, der Verlustfähigkeit oder Risikotoleranz.

Bitte beachten Sie: Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Der Wert von Anteilen und deren Ertrag können sowohl steigen als auch fallen. Auch Wechselkursänderungen können den Wert einer Anlage sowohl positiv als auch negativ beeinflussen. Es besteht daher die Möglichkeit, dass Sie bei der Rückgabe Ihrer Anteile weniger als den ursprünglich angelegten Betrag zurückerhalten. Personen, die am Erwerb von Investmentfondsanteilen interessiert sind, sollten vor einer etwaigen Investition den/die aktuelle(n) Prospekt(e) bzw. die „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“, insbesondere die darin enthaltenen Risikohinweise, lesen. Ist die Fondswährung eine andere Währung als die Heimatwährung des/der Anleger:in, so können Änderungen des entsprechenden Wechselkurses den Wert der Anlage sowie die Höhe der im Fonds anfallenden Kosten - umgerechnet in die Heimatwährung - positiv oder negativ beeinflussen.

Wir dürfen dieses Finanzprodukt weder direkt noch indirekt natürlichen bzw. juristischen Personen anbieten, verkaufen, weiterverkaufen oder liefern, die ihren Wohnsitz bzw. Unternehmenssitz in einem Land haben, in dem dies gesetzlich verboten ist. Wir dürfen in diesem Fall auch keine Produktinformationen anbieten.

Zu den Beschränkungen des Vertriebs des Fonds an amerikanische oder russische Staatsbürger entnehmen Sie die entsprechenden Hinweise dem Prospekt bzw. den „Informationen für Anleger gemäß § 21 AIFMG“.

In dieser Mitteilung wird ausdrücklich keine Anlageempfehlung erteilt, sondern lediglich die aktuelle Marktmeinung wiedergegeben. Diese Mitteilung ersetzt somit keine Anlageberatung und berücksichtigt weder die Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen, noch unterliegt sie dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die Unterlage stellt keine Vertriebsaktivität der Verwaltungsgesellschaft dar und darf somit nicht als Angebot zum Erwerb oder Verkauf von Finanz- oder Anlageinstrumenten verstanden werden.

Die Erste Asset Management GmbH ist mit den vermittelnden Sparkassen und der Erste Bank verbunden.

Beachten Sie auch die „Informationen über uns und unsere Wertpapierdienstleistungen“ Ihres Bankinstituts.

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Erste AM Communications